

Pressemeldung – Start der Predigtanregungen „Kirchenjahr 2021/22“

(Dr. Michael Rentz)

„frei – fair – handeln“ – Gestalten mit christlichem Hintergrund

Gleich nach der Weltklimakonferenz von Glasgow beginnt ein neues Kirchenjahr, 2021-2022, mit dem 1. Advent am 28. Nov. 21. Zugleich startete das ökumenische Kooperationsprojekt „nachhaltig predigen“ wieder mit neuen Predigtanregungen, um den Herausforderungen im Bereich Natur-, Umwelt- und Klimaschutz und im Bereich der globalen sozialen Gerechtigkeit ihre christlich-ethische Grundlage mitzugeben. Die ökologischen Aufgaben sind immens, und die christliche Ethik hat gleich ein doppeltes Potenzial, ihnen gerecht zu werden – auch, bzw. gerade nach Glasgow und im Fokus der jüngeren Generation, repräsentiert etwa von Fridays for Future. Zum einen transportiert die christliche Ethik die Achtsamkeit für die Welt um uns und leitet aus dem Mitgestaltungsauftrag die notwendige spirituelle Stärke ab. Zum anderen ist die soziale Gemeinschaft Grundelement christlichen Handelns, nicht nur regional oder gar lokal, sondern in globalem Maßstab. Hier gibt es noch viel zu tun, viele Augen sind zu öffnen. Die neuen Predigtanregungen leisten dazu einen Beitrag.

Christlich richtiges und begründbares Handeln kommt auch beim neuen Schwerpunktthema des Kirchenjahres 2021/22 zum Ausdruck. Mit „frei – fair – handeln“ wollen die Herausgeber zum einen den Blick auf das Phänomen der Freihandelsabkommen werfen und Hintergründe und Folgen beleuchten. Zum anderen soll die Frage untersucht werden, was „frei“ und „fair“ eigentlich bedeutet, wenn man eine gewisse Weisheit bzw. Weitblick zugrunde legt, die dem Anschein nach bei solchen Vorstößen fehlt: wird doch die Welt ohnehin bis zum Klimakollaps schon mit Produkten und Warenströmen überzogen.

Freihandelsabkommen sind bekanntlich weder fair noch gerecht, jedenfalls nicht, wenn man christliche Maßstäbe zugrundelegt. Typisch christlich wäre die Berücksichtigung der sozialen Dimension und der Belange der Armen und Schwachen auf diesem Planeten. Bewahrung der Schöpfung bedeutet, diese vielfältigen und reichen Beziehungen im Blick zu behalten und zu erhalten, auch die Beziehung zur Schönheit, und dem menschlichen Wunsch nach Heilung zu entsprechen. „Frei“, „fair“ und „gerecht“ bekommen damit als Begriffe eine ungeahnte Fülle, die es im Handeln auszuschöpfen gilt.

Das neue Schwerpunktthema „frei – fair – handeln“ wird auf der Internetplattform im Laufe des Kirchenjahres weiter ausgebaut. Impulse von außen sind dabei durchaus willkommen ...

Das Internetportal **www.nachhaltig-predigen.de** ist ein ökumenisches Kooperationsprojekt, das von 24 Bistümern und Landeskirchen gemeinsam getragen wird, darunter beide Zürcher Kantonalkirchen, die Church of England mit ihrer Diocese in Europe und die Anglikan. Kirche in Deutschland. Das Projekt wird von „Brot für die Welt“ und der Alfred Töpfer Akademie für Naturschutz in Niedersachsen gefördert.

→ **Internetadresse: www.nachhaltig-predigen.de**

→ **Freischaltung der neuen Predigtanregungen am 22.11.2021**

→ **! Predigende sollten diese Informationen vor dem Freischaltungstermin erhalten, um sich rechtzeitig auf das Angebot einstellen und die Predigtimpulse vom 1. Advent an nutzen zu können!**